

2) Bei der sehr grossen Zahl von 3600 eingesandten Werken von 950 Künstlern ergab sich für die Auswahlkommission aus der Stellung des Thema und den Raumverhältnissen die Notwendigkeit, die verschiedenen Richtungen und Ausdrucksformen von Zeichnung, Malerei und Plastik durch eine bestimmte Zahl von Beispielen zur Darstellung zu bringen, wo ihnen auch ungleich mehr Werke zur Verfügung standen. Ein solches Vorgehen entspricht auch dem Aufbau der Landesausstellung am See, wo ebenfalls umfangreiche Gruppen von Produzenten und Produkten durch eine kleine Zahl von Beispielen vertreten sind.

Die Ausstellung ist hoffentlich doch besser als wie Sie sie sich vorstellen. Ich freue mich auf Ihren Besuch und muss weitere Mitteilungen daraufhin versparen. Der Betrieb ist heute Vormittag im Kunsthhaus noch so lebhaft, dass ich auch diese Sätze nur mit immer wieder neuen Unterbrechungen noch rasch habe diktieren können.

Mit höflichen Grüssen

Ihr

Herrn Marcel Lornier, Erikon, Lt. Zürich

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Mitteilung vom 28. August gestatten wir uns Ihnen mitzuteilen, dass im Katalog der Ausstellung ZEICHNEN MALEN FORMEN II, Kunst der Gegenwart, Abteilung "Ausstellung am See" keine Druckgraphik aufgenommen wird, wie auch nicht in der Ausstellung im Kunsthhaus, sondern nur ZEICHNEN MALEN FORMEN".

Mit höflichen Grüssen

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

i. V. *A. Rohr*

Zürich, den 29. August 1939

LA/II

45